

Moderne Schatzsuche

GEOCACHEN / Die Teens Sportiv begaben sich beim Geocachen auf eine moderne Schnitzeljagd quer durch die Stockerauer Au.

STOCKERAU / Bei traumhaftem Herbstwetter machten sich die 14- bis 19-jährigen Jugendlichen auf, um den neuen Trend Geocaching für sich zu entdecken. Begleitet wurden sie dabei von Herbert Wiedermann, Paddelwart des Stockerauer Alpenvereins und leidenschaftlicher Geocacher. „Beim Geocachen ist der Weg das Ziel“, erklärte er den jugendlichen Wanderern.

Das traf vor allem auf den ausgewählten Cache namens „Schau in die Au zum AV“ zu. Dieser ist ein sogenannter Mul-

ti-Cache. Bei diesem müssen mehrere Stationen, genannt Stages, absolviert werden, um schlussendlich den Schatz, sprich den Cache, heben zu können. Das Besondere an diesem Stockerauer Alpenvereins-Cache ist, dass er sowohl - wie normalerweise üblich - mit einem GPS-Gerät als auch ohne solches durch eine vorgegebene Karte absolviert werden kann.

Die Jugendlichen lösten voller Eifer alle Rätsel und genossen dabei den herrlichen Spaziergang durch die herbstliche Au.

Herbert Wiedermann, Julian Bsteh, Pia Edelmann, Lena Schorber und Julia Vybiral genießen die Freizeitaktivität „Geocachen“ in der freien Natur. Dieses Mal ging es in die Weiten der Stockerauer Au.

FOTO: ZVG

